

technischen Höchststandes, einer hohen Arbeitsproduktivität, der Verbesserung der Qualität und Senkung der Kosten der Erzeugnisse — insbesondere in den Betrieben der führenden Zweige der Volkswirtschaft — zu verwirklichen.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der komplexen Entwicklung der Wirtschaftsgebiete Borna-Altenburg und der Stadt Leipzig. Das stellt uns vor die Aufgaben, einen leistungsfähigen Chemieanlagenbau zu schaffen, die Chemieproduktion zu erhöhen, unsere Energiebasis durch den Bau neuer Kraftwerke zu erweitern, neue Braunkohlentagebaue zu erschließen, leistungsfähige, das Weltniveau bestimmende Werkzeugmaschinen zu entwickeln und die Erträge der Landwirtschaft weiter zu erhöhen.

Als besondere Aufgabe steht der weitere Aufbau der Stadt Leipzig als einer sozialistischen Großstadt und dem Zentrum des internationalen Handels, sowie die Durchführung der 800-Jahr-Feier der Stadt Leipzig und der Leipziger Messe.

Für alle leitenden Parteiorgane — für die Bezirksleitung wie für die Kreisleitungen und die Leitungen der Grundorganisationen — muß darum der Volkswirtschaftsplan 1965 die Basis für ihre wissenschaftliche Leitungstätigkeit sein. Das setzt umfangreiche Kenntnis der Problematik des Planes für den eigenen Bereich sowie eine Herausarbeitung der sich daraus ergebenden politischen und ideologischen Aufgaben und der Methoden zu ihrer Verwirklichung voraus.

Größere und kompliziertere Aufgaben, so wie sie uns aus dem Volkswirtschaftsplan und dem Perspektivplan erwachsen, sowie die Forderung der 7. Tagung des ZK, eine grundlegende Wende in der politischen Massenarbeit herbeizuführen, erfordern eine höhere Qualität der Leitung und neue Methoden der Arbeit. Darauf hat Genosse Ulbricht im Schlußwort zur Diskussion über den Bericht des Politbüros des ZK an die 7. Tagung des ZK hingewiesen, als er sagte: „Die Führung eines sozialistischen Staates stellt unter den konkreten Bedingungen der Gegenwart hohe Anforderungen an die leitenden Organe der Partei sowie des Staates, sowohl in bezug auf die wissenschaftliche Ausarbeitung der Probleme als auch in bezug auf die Durchführung. Es genügt nicht, die Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung zu kennen. Es ist darüber hinaus notwendig, sowohl bei der Perspektivplanung wie bei der Erfüllung der Jahrespläne der Bevölkerung zu helfen, durch eigene Erfahrungen und durch Erhöhung ihres Bildungsniveaus die jeweils neuen Aufgaben zu verstehen, bewußt am gesellschaftlichen Fortschritt mitzuwirken und überholte Gewohnheiten, Methoden und Formen zu überwinden.“

Es entspricht den Prinzipien der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit unserer Partei, diese Fragen mit den Werktätigen zu beraten, ihnen die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die sich daraus ergebenden Aufgaben zu erläutern und so die Voraussetzung zu schaffen, damit die schöpferischen Kräfte der werktätigen Menschen auf allen Gebieten zur Erfüllung der ökonomischen und politischen Aufgaben wirksam werden können.

In der letzten Sitzung der Bezirksleitung Leipzig haben wir darum kritisch den gegenwärtigen Stand der politischen Massenarbeit eingeschätzt und festgestellt, daß es trotz aller Fortschritte Versäumnisse auf diesem Gebiet gibt. Wir können sagen, daß das Staatsbewußtsein unserer Bürger und die Autorität unserer Partei ständig wachsen. Die überwiegende Mehrheit der Arbeiterklasse, viele Angehörige der Intelligenz, große Teile der Genossenschaftsbauern, Angehörige der PGH, Handwerker und Einzelhändler haben im Zusammenhang mit dem 15. Jahrestag der DDR gute Leistungen vollbracht in der Erkenntnis, daß sie damit zur Festigung und Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates beitragen und ihren eigenen Interessen nützen.